



Jurymitglied Andreas Speith (l.), Bürgermeisterin von Lichtenau Ute Dülfer (2 v. l.) sowie Anja Lippmann-Krüger (rechts), Klimaschutzagentur Weserbergland mit den Mitgliedern des SV DJK „Blau-Weiß“ Kleinenberg 1932

04.06.2025 14:03 CEST

## Klima.Sieger 2025: Sonderpreis Engagement und Kommunikation für den SV DJK „Blau-Weiß“ Kleinenberg 1932

Insgesamt 44 Vereine haben sich im Rahmen des Wettbewerbs „Klima.Sieger“ des Energiedienstleisters Westfalen Weser beworben. Eine unabhängige Jury wählte daraus 29 Vereine mit konkreten Sanierungsvorhaben sowie fünf Vereine mit überzeugenden Sanierungsideen aus. Zwei Sonderpreise für den Bereich Engagement und Kommunikation wurden dieses Jahr erstmals vergeben. Über ein Preisgeld von 10.000 Euro darf sich der SV DJK „Blau-

**Weiß“ Kleinenberg 1932 freuen. Bereits zum neunten Mal unterstützt das kommunale Unternehmen mit diesem Wettbewerb Vereine, die ihre Vereinsgebäude, Grundstücke oder weitere bauliche Anlagen energetisch sanieren möchten. Der Wettbewerb wird fachlich von der Klimaschutzagentur Weserbergland begleitet.**

Der Breitensportverein SV DJK Kleinenberg, beheimatet in der Energiestadt Lichtenau, möchte energetischer Vorreiter werden. Im Jahr 2008 wurde die erste PV-Anlage mit 32 kWp auf der Turnhalle installiert, 2016 folgte die Kernsanierung des Sportheims. In diesem Jahr möchte der Verein den Weg konsequent fortsetzen und jeweils eine Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher auf dem Sportheim sowie auf der Hütte am Bogensportplatz installieren. Die Hütte am Bogensportplatz soll das Gelände künftig autark mit Energie versorgen.

### **Klima.Sieger verbindet Vereinsarbeit mit Nachhaltigkeit**

Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements und der aktive Klimaschutz sind zwei zentrale Ziele des rein kommunalen Unternehmens Westfalen Weser. Im vergangenen Jahr investierte das Unternehmen rund 1,6 Millionen Euro in dieses Engagement. Der Wettbewerb „Klima.Sieger“ unterstützt energetische Maßnahmen an Vereinsgebäuden im Sinne des Klimaschutzes. Dabei legt die Jury besonderes Augenmerk auf das Einsparpotenzial von Energie und CO<sub>2</sub>, die Nachvollziehbarkeit und Innovationskraft der Sanierungsvorhaben sowie auf die Einbindung der Vereinsmitglieder und der Öffentlichkeit. Der Wettbewerb wird fachlich von der Klimaschutzagentur Weserbergland begleitet, deren Servicestelle interessierte Vereine sowohl vor der Bewerbung als auch während des Antragsprozesses unterstützt.

### **Engagement für Klima und Gemeinschaft zahlt sich aus**

In der Jury sind Heinz-Jörg Heinemann (Sachverständiger der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld für das Schornsteinfegerhandwerk), Prof. Dr. Martin Kesting (Professor für elektrische Messtechnik und Grundlagen der Regelungstechnik an der Hochschule Hannover), Lothar Nolte (Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen), Carolin Wicke (NRW.Klimanetzwerkerin des NRW.Energy4Climate) und Andreas Speith (Geschäftsführer Westfalen Weser Netz) vertreten. „Die ausgezeichneten Projekte und Vereine zeigen eindrucksvoll, wie stark das Engagement in unserer Region ist. Sie verbinden Klimaschutz mit Gemeinschaftssinn und setzen Impulse, die über den Verein hinauswirken. Solche Ansätze werden künftig noch wichtiger, um dem Klimawandel aktiv entgegenzutreten“, resümiert Andreas Speith.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte unter:  
[westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/klimasieger](https://westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/klimasieger)

---

## **Westfalen Weser**

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Neben dem Bau und Betrieb regionaler Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung von ganzheitlichen Energie- und Infrastrukturlösungen. Zudem engagieren wir uns in der Erzeugung und Speicherung von erneuerbarer Energie in unserer Region. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. 57 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. Unter Westfalen Weser firmiert als steuerndes Unternehmen die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Das operative Geschäft ist in vier Gesellschaften organisiert: Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH, Westfalen Weser Energiespeicher GmbH, Westfalen Weser Netz GmbH und Energieservice Westfalen Weser GmbH.

## **Kontaktpersonen**



### **Inga Wilcke**

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

[inga.wilcke@ww-energie.com](mailto:inga.wilcke@ww-energie.com)

+49 5251 503 6497



**Henrike Vogt**

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

[henrike.vogt@ww-energie.com](mailto:henrike.vogt@ww-energie.com)

+49 5251 503 6521